Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 63 (1956)

Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Das Wirtschaftsjahr 1955. — Der Rückblick der *Schweizerischen Bankgesellschaft* in Zürich über das abgelaufene Jahr wird mit dem Hinweis eingeleitet, daß wohl von einer gewissen Entspannung der Beziehungen zwischen den Großmächten gesprochen werden kann, während aber mit Ausnahme des mit Oesterreich zustandegekommenen Staatsvertrages kaum eine grundsätzliche Lösung der vielen schwebenden Fragen erfolgt ist. Der Bericht stellt fest, daß in einem großen Teil der Erde, so in den USA und vor allem auch in den der OECE (der Europäischen Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit) angehörenden Staaten die Hochkonjunktur mit größerer oder geringerer Intensität andauerte, und zwar zum Teil trotz verstärkter staatlicher Interventionen zur Bekämpfung oder Hintanhaltung inflationärer Entwicklungen. Die Konjunktur in der Schweiz wurde in der Hauptsache durch die hohe Investitionstätigkeit, die Bauindustrie und die lebhafte Exporttätigkeit getragen.

Hierauf vermittelt die Broschüre gedrängte Ueberblicke über unsere Staats- und Gemeindefinanzen, die Lage der SBB, die Schweizerische Nationalbank, über Devisen und Gold, Kurse, Banken, den Kapitalmarkt sowie den Arbeitsmarkt. In diesem Abschnitt wird festgestellt, daß Facharbeiter und Hilfskräfte sehr gesucht waren und vielerorts sogar ein spürbarer Arbeitermangel herrschte. Eine kleine statistische Tabelle vermittelt interessante Vergleichsziffern über den Arbeitsmarkt während den letzten drei Jahren. Es folgen ferner Abschnitte über Preise und Lebenskosten, über den Außenhandel mit Angaben über die wichtigsten Ein- und Ausfuhrposten unseres Spezialhandels, sowie eine Beleuchtung der Zahlungsbilanz und eine Betrachtung über den Fremdenverkehr.

Den größeren Teil der 96 Seiten umfassenden Broschüre nehmen dann die Schilderungen über die Lage der Landwirtschaft und diejenige von Gewerbe und Industrie in Anspruch.

Kleine Textilkunde. — Von *Fritz Friedmann,* Dipl. Kaufmann des Detailhandels. 3. Auflage, 176 Seiten. Kart. Fr. 6.85. Verlag Huber & Co., AG., Frauenfeld.

Dieses Büchlein wurde aus der Praxis für die Praxis geschrieben. Es will all jenen, die in Beruf und Schule mit Textilien zu tun haben, als kleiner Führer durch das ebenso große wie interessante Gebiet der textilen Rohstoffe und deren Verarbeitung dienen.

Wir haben darin unsere Aufmerksamkeit besonders dem Abschnitt «Natürliche oder reale Seide» gewidmet. Es ist schade, daß die Fehler in diesem Abschnitt, auf die wir schon bei einer früheren Auflage hingewiesen haben, nicht ausgemerzt worden sind. Seide ist in Wirklichkeit keine Faser, sondern ein von der Seidenraupe erzeugter Faden. Die kleinen Räupchen sind nicht 2,5 cm (Seite 55), sondern nur 2,5—3 mm lang, wenn sie ausschlüpfen. Beim Abhaspeln der Kokons wird der Seidenleim nicht aufgelöst (Seite 57) sondern nur erweicht. Organsin oder Organzin ist in der Hauptsache Kettseide, nicht Schußseide (Seite 58). Vielleicht nimmt man davon Notiz für eine Neuauflage.

Mit Unterstützung zahlreicher Fachleute und Firmen, Behörden und Amtsstellen wurde, wie der Verlag mitteilt, die Neuausgabe nicht nur im Hinblick auf das Zahlenmaterial so aktuell als möglich gestaltet. Ganz besondere Beachtung wurde der gewaltigen Entwicklung in den meisten Ländern der westlichen Welt und den Wandlungen auf dem Gebiete der Rohstoffe geschenkt. Vor allem die neuen synthetischen Fasern und der Aufbau der Chemiefaser-Industrie verlangten eine Erweiterung. Mit dieser ganzen Entwicklung wuchs auch der Bedarf an Arbeitskräften und Verkaufspersonal, und diesem will das Büchlein in erster Linie die notwendigen Berufskenntnisse vermitteln.

Textilwirtschaft heute. — Band I der Veröffentlichungen der Forschungsstelle für allgemeine und textile Marktwirtschaft an der Universität Münster in Westfalen. 278 Seiten mit 62 Schaubildern und 77 Tafeln. Engl. Kart. DM 19.80. Konradin-Verlag Robert Kohlhammer, Stuttgart 8, Danneckerstraße 52.

Das Buch ist eine Gemeinschaftsarbeit von sieben Dozenten der Forschungsstelle für allgemeine und textile Marktwirtschaft an der Universität Münster. In der deutschen Bundesrepublik ist dies das einzige textilwirtschaftliche Markt- und Konjunktur-Forschungsinstitut. Das Buch enthält eine umfassende Darstellung über den Wiederaufbau, den Stand und die Entwicklungstendenzen der heutigen deutschen Textilwirtschaft. Neben einem weitgespannten Ueberblick über langfristige Strukturwandlungen der Textilwirtschaft stehen Beiträge über ihre konjunkturelle Entwicklung in der Nachkriegszeit, bei denen besonders auf die Absatzfragen eingegangen wird, über ihre außenwirtschaftliche Verflechtung sowie über die Lage der Textilwirtschaft in der Welt.

Einzeldarstellungen einer Reihe von Branchen vermitteln wertvolle wirtschaftliche Ueberblicke. Man findet darin besondere Aufsätze über die Lage der Baumwollindustrie, der Woll- und der Veredlungsindustrie, der Chemiefaser- und der eng mit ihr verbundenen Seiden- und Samtindustrie, der Wirkerei und Strickerei und nicht zuletzt auch der Bekleidungsindustrie, deren Bedeutung für die gesamte Textilindustrie ständig im Zunehmen begriffen ist. Wenn dabei auch die deutschen Verhältnisse im Vordergrund stehen, so sind sie doch fast überall in die internationalen Zusammenhänge eingeordnet. Darüber geben viele Tabellen reichen Aufschluß, wodurch das Buch zu einem wertvollen Nachschlagwerk für jeden Textilbetrieb wird. Wir geben aus dem weitgespannten Rahmen des Buches die Ueberschriften einiger Aufsätze an, um damit ganz kurz anzudeuten, daß das Werk jedem Textilbetrieb etwas zu bieten hat:

Strukturwandlungen der Textilwirtschaft — Textilien in der Weltwirtschaft — Leistungen, Sorgen und Hoffnungen der Baumwollindustrie — Die Welt der Chemiefasern und die Chemiefasern in der Welt — Steigende Bedeutung der Textilveredlung — Aussichten und Grenzen des Textilexportes.

Damit ist aber nur ein Teil des Inhaltes angedeutet. Das Buch und seine zahlreichen Schaubilder veranschaulichen Zusammenhänge, die zweifellos nur eine Forschungsstelle erkennen kann, die aber für die gesamte Textilindustrie von größter Wichtigkeit sind. Karl Neumann, Präsident des Gesamtverbandes der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland, gab dem Buche ein kurzes Geleitwort mit, worin es u. a. heißt: «Politische Integration, die unaufhaltsam sein wird, Liberalisierung und freie Konvertierbarkeit der Währungen führen den weltweiten Außenhandel durch stufenweisen Abbau alter, historisch gewordener Schranken zwangsläufig herbei. Politik und Technik bedürfen der Synchronisierung. Soll die Wirtschaft ökonomisch geführt werden, so sind alle Länder vor die Frage der Arbeitsteilung gestellt. Die Wirtschaft ist für den Menschen, und der Mensch ist nicht etwa für die Wirtschaft da. Frieden ist Voraussetzung, und Wohlstand ist Aufgabe».

Ob dieses schöne Zukunftsbild der Wirtschaft wohl je erreicht werden wird? Das vorliegende Buch weist auf

solche Entwicklungstendenzen bei den wichtigsten Zweigen der Textilindustrie hin. Es sollte daher von jedem Textilfachmann studiert werden.

Herstellung von Drehergeweben. — Von *W. Boos.* 2. Auflage. 69 Seiten mit 128 Abbildungen. Konradin-Verlag Robert Kohlhammer, Stuttgart 8, Danneckerstraße 52. Kart. DM 6.50.

Ein rascher allgemeiner Ueberblick über dieses kleine Werk läßt erkennen, daß der Verfasser mit den Vorrichtungen für die Herstellung von Drehergeweben gründlich vertraut ist und über jede Einzelheit Bescheid weiß. Er weist zuerst kurz auf die verschiedenen Arten der Drehergewebe hin und beginnt dann ganz elementar mit den Einrichtungen für Dreherbindungen bei Schnittleisten, beschreibt die Arten der Dreherlitzen, die Vorbereitung der Ketten und Geschirre und beschreibt hierauf die Anwendung der Zwirndreherlitze und deren Fachbildung in Wort und Bild. Im nächsten Abschnitt behandelt er die Flachstahl-Dreherlitzen der Firma Grob & Co. Horgen und weist auf deren große Haltbarkeit und ihre vielseitigen praktischen Verwendungsmöglichkeiten hin. Nachher schildert er die Wippvorrichtung und in einem kurzen Abschnitt die «Fachbildung mit den Schweizer Flachstahl-Dreherlitzen», worauf der Verfasser anhand von vielen, vorzüglich dargestellten Bindungen, Einzügen und Patronen die Anwendung der Schlitzdreherlitzen erläutert. Der Leser findet ferner sehr gute Angaben über Madrasgewebe und der hiefür notwendigen Einrichtung im Webstuhl, über das «Ausnehmen» von Dreherbindungen und deren Darstellung auf dem Patronenpapier, und schließlich auch Hinweise auf Scheindreher sowie für die Herstellung von Drehergeweben auf dem Handwebstuhl.

Mitteilungen über Textilindustrie

Jahresabonnementspreis für das Jahr 1956 (12 Ausgaben):

für die Schweiz inkl. Porto Fr. 16.—
für das Ausland inkl. Porto Fr. 20.—

Bestellungen für das Inland und Ausland:

bei der Administration der «Mitteilungen über Textilindustrie», Clausiusstraße 31, Zürich 6
für alle Länder:
Schweizerisches Vereinssortiment in Olten (Schweiz)

Deutschland: W. E. Saarbach GmbH., Gereonenstr. 25—29, Köln 1

England: Swiss Publicity Office, 61, Woodland Rise, London N. 10

Holland: M. F. Van Piere, Academical Bookshop, Eindhoven, Neederland

Norwegen: A/S Narvesens Kiosk-Kompani, P.O.B. 125, Oslo

Tschechoslowakei: ORBIS, Zeitungsvertrieb, Stalinova 46, Prag XII

Das kleine Werk bietet für einen bescheidenen Preis eine umfassende Darstellung über die Herstellung von Drehergeweben. Durch den klaren Text und die vortrefflichen Bindungsdarstellungen macht der Verfasser das Selbststudium über dieses oft als schwierig bezeichnete Gebiet zu einer leichten Aufgabe. Das Buch sollte in keiner Bibliothek einer Textilfachschule fehlen; es wird den Schülern sehr gute Dienste leisten.

Kleine Zeitung

Fragekasten. — Was ist Aluminium-Appret? Aus was besteht er? Wer liefert ihn? Er wird auf die Rückseite von Futtersatin appliziert und soll gegen Hitze und Kälte isolieren. Es soll sich um ein Druckverfahren handeln. Wer weiß darüber Bescheid?

Mit guten Wünschen zum Jahreswechsel sind dem Schriftleiter der «Mitteilungen» wieder eine Anzahl «sachlicher» Aufmerksamkeiten zugegangen, die ihn sehr gefreut haben. Er weiß sie gebührend zu schätzen und sagt allerseits verbindlichsten Dank dafür. Da ist die praktische Schreibunterlage von der Firma *Grob & Co., AG.*, Horgen, die ihm bei seiner täglichen Arbeit während des ganzen Jahres gute Dienste leisten wird. Die Wandkalender der Firmen *Aktiengesellschaft Adolph Saurer*, Arbon, *Aktiengesellschaft Fr. Mettler's Söhne*, Arth, *Maschinenfabrik Benninger AG.*, Uzwil, und *Maschinenfabrik Schweiter AG.*, Horgen, aber werden ihm täglich die Schönheit unserer Heimat vor Augen führen und — was natürlich viel wichtiger ist — die Kundschaft der Firmen zu Besuchen in der Schweiz ermuntern. Sehr gute Dienste werden überall auch die kleinen praktischen Taschen-Agenden leisten, die von der *Aktiengesellschaft Georg Fischer*, Schaffhausen, der Firma *Gebr. Stäubli & Co.*, Horgen, der *Maschinenfabrik Rüti AG.* in Rüti (ZH), der Firma *Orell Füssli-Annoncen AG.*, Zürich, und der *Zentralstelle für das Schweizerische Ursprungszeichen in Solothurn* ihren Geschäftsfreunden zugestellt worden sind.

Die *Société de la Viscose Suisse, S.A.*, Emmenbrücke, überraschte ihre Kundschaft mit einer praktischen in Nylsuisse eingebundenen Taschen-Karte der Schweiz. Der Redaktor der «Mitteilungen» hat es allerdings noch zu keinem eigenen Wagen gebracht, hat aber trotzdem seine Freude an dieser Karte, und gelegentlich wird sie auch ihm einen guten Dienst leisten können.

Ein recht schönes kleines Geschenk erhielt die Redaktion vom *Pressedienst der schweizerischen Seidenbandindustrie* in Zürich: 5 m Basler Seidenband!, womit man gelegentlich da und dort eine kleine Freude bereiten kann.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 18 b, Nr. 310467. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Zellulosefäden mit poröser Struktur. — Phrix-Werke Aktiengesellschaft, Esplanade 36a, Hamburg 36 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 8. Dezember 1949.

Kl. 19 b, Nr. 310468. Vorrichtung zur Erzeugung eines gleichmäßigen Faserbandes in einer Spinnereimaschine. — Wilhelm Altenburger, Sonnenbergstraße 543, Turbenthal (Zürich, Schweiz).